

Schutzkonzepte für erwachsene Schutz- & Hilfsbedürftige – ein Überblick



Viele Träger der Behindertenhilfe arbeiten nicht nur mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung zusammen, sondern auch mit erwachsenen Schutz- & Hilfebedürftigen.

Um auch Erwachsene wirksam vor sexualisierter Gewalt schützen zu können, benötigt es individuelle Schutzkonzepte. Solche Schutzkonzepte können allerdings nur greifen, wenn alle Personen bei der Erstellung miteinbezogen und qualifiziert werden.

Aber was genau ist ein inklusives Schutzkonzept?

Wie kann ein Schutzkonzept gestartet werden? Existieren fundierte Zahlen, wie häufig sexualisierte Gewalt an erwachsenen Schutz- & Hilfsbedürftigen passiert? Was muss ich bei der Zielgruppe von Erwachsenen mit Behinderung beachten? Dies sind häufig wiederkehrende Fragen, die in diesem Online-Seminar im Überblick dargestellt werden.

Für wen ist dieses Angebot?

Führungs- und Fachkräfte der Integrations- und Behindertenhilfe

Was bieten wir an?

- Basiswissen zu sexualisierter Gewalt und Strategien von Täter*innen
- Vorgehen im Verdachtsfall (Überblick)
- Grundlegende Informationen zu Schutzkonzepten
- Bausteine eines inklusiven Schutzkonzeptes im Überblick
- Behinderungsspezifische Aspekte bei Schutzkonzepten
- Hinweise und Tipps zum Start des Prozesses

Wie viel kostet das?

72,- € pro Person

Für das Online-Seminar stehen 3 Termine zur Auswahl:

- 05.08. von 09.00 – 12.00 Uhr (inkl. Pausen) – Anmeldeschluss 03.08.2020
- 27.08. von 09.00 – 12.00 Uhr (inkl. Pausen) – Anmeldeschluss 24.08.2020
- 11.09. von 09.00 – 12.00 Uhr (inkl. Pausen) – Anmeldeschluss 07.09.2020

Anmeldung und Kontakt:

Sie brauchen lediglich ein internetfähiges Gerät mit aktuellem Browser, Lautsprecher und Kamera. Vorab erhalten Sie von uns eine ausführliche technische Anleitung. **Anmeldung per Mail unter Angabe des gewünschten Termins und Ihrer Rechnungsadresse.**

AMYNA e.V., Mariahilfplatz 9, 81541 München | Mail: info@amyna.de | Tel.: 089 / 890 57 45 – 100

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!